

Für eine sichere Funktion:

Konfigurieren Sie Ihre Telefon-Anlage mit dem Service SIP Proxy



Mit Vodafone bekommen Sie eine redundante Anschaltung Ihres IP Anlagen-Anschlusses. Sie konfigurieren Ihre Telefon-Anlage je nach Authentication-Mode und Anbindungsvariante.

Dafür stehen Ihnen diese Service SIP Proxys zur Verfügung:

- Service SIP Proxy (SRV-Record¹)
- Service SIP Proxy (Primär)
- Service SIP Proxy (Sekundär)

Und so konfigurieren Sie den Service SIP Proxy je nach Authentication-Mode und Anbindungsvariante:

Sie verwenden Registration Mode

Mit einem Internetprodukt

- Nutzen Sie den Service SIP Proxy (SRV-Record)²

Mit einem Company Net-Produkt

- Sie nutzen den Vodafone Central Service DNS-Server?
Dann konfigurieren Sie den Service SIP Proxy (SRV-Record).
- Sie nutzen den Vodafone Central Service DNS-Server **nicht**?
Dann konfigurieren Sie den Service SIP Proxy (Primär).
Hinweis: In diesem Fall steht keine Redundanz zur Verfügung.
Fällt der Service SIP Proxy (Primär) aus, stellen Sie manuell auf den Service SIP-Proxy (Sekundär) um.



Sie verwenden Static Mode

Bei allen Anbindungsvarianten

- **Empfohlene Konfiguration:** Werden in Ihrer Telefon-Anlage zwei SIP Trunks konfiguriert, verwenden Sie:
SIP Trunk 1: Service SIP Proxy (Primär)²
SIP Trunk 2: Service SIP Proxy (Sekundär)²
- **Alternative:** Ist in Ihrer Telefon-Anlage die Konfiguration von zwei SIP Trunks nicht möglich, verwenden Sie Service SIP Proxy (SRV-Record).

¹ Service Resource Records

² Ist die Konfiguration mit SRV- oder A-/AAAA-Record in Ihrer Telefon-Anlage nicht möglich und brauchen Sie die IP-Adressen des Service SIP Proxy, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Vodafone-Ansprechpartner.

